

## Spende für unheilbar erkrankte Kinder

Anderen helfen und Gutes tun? Das war das große Ziel der Projektgruppe 12 WBÜ 1. Die vier Schülerinnen der Beruflichen Schulen in Gelnhausen, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement absolvieren, versorgten ihre Mitschüler\*innen im Rahmen ihres Projekts im Lernfeldunterricht an vier Tagen mit den verschiedensten Köstlichkeiten. So verkaufte die Projektgruppe in den Pausen internationale Leckereien, von Waffeln über polnische Puddingkuchen bis hin zu russischem Wurstkuchen. An den vier Terminen sind so letztendlich 500 Euro Reinerlös zusammengekommen.

Bereits während der Planungsphase ist die Gruppe bei ihrer Recherche auf den Verein LaLeLu e. V. gestoßen und es stand schnell fest, dass der Erlös des Projektes an diese gemeinnützige Organisation gespendet werden soll. Der Verein begleitet und unterstützt Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern im Umkreis von Bruchköbel. Im Verein sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter tätig, die liebevoll die betroffenen Familien und oft auch besonders die Geschwisterkinder begleiten.

Zur Scheckübergabe machten sich die Gruppenmitglieder Mejreme Haliti, Fatma Karakaya, Patrycja Mizera und Vanessa Werth gemeinsam am 14.05.2019 auf den Weg ins LaLeLu-Büro. Hier wurden sie herzlich von den beiden Vorsitzenden Heike Heil und Ellen Sauer in Empfang genommen. Doch bevor der Scheck feierlich übergeben wurde, kamen die sechs Frauen ins Gespräch, wobei auch private und traurige Beweggründe Thema waren, die zur Gründung des Vereins geführt haben. In entspannter Atmosphäre erzählten die Vorsitzenden über den Verein, seine Geschichte und die wertvolle Arbeit, die hier von allen Beteiligten geleistet wird. Hierbei fiel den vier Besucherinnen die positive Einstellung und die liebevolle Art der beiden Vorsitzenden ganz besonders auf, die bei ihnen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben.

Da der Verein sich rein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, sind Spenden jederzeit willkommen. Deshalb nahmen Frau Heil und Frau Sauer den Scheck von den Berufsschülerinnen gerne entgegen. Mit dem gespendeten Betrag kann so vielleicht schon in diesem Sommer eine Schaukel oder ein neuer Sandkasten für die Kinder angeschafft werden. Mit dem Motto „Nur wer die Herzen bewegt, bewegt die Welt“ wurden die Besucherinnen verabschiedet und fuhren mit einem durchweg zufriedenen Gefühl nachhause.



Mejreme Haliti, Vanessa Werth, Heike Heil, Ellen Sauer, Patrycja Mizera, Fatma Karakaya (v. l. n. r.)